

Jubiläen, Feste, Jahrestage

150 Jahre Stiftung Altenheime Backnang und Wildberg

Von Eckart Jost

Die Stiftung Altenheime Backnang und Wildberg blickt im Jahr 2014 auf ihre 150-jährige Geschichte zurück. Viele alte Menschen mussten noch Mitte des 19. Jahrhunderts ein bedauernswertes Leben führen. Aus dieser Not heraus wurden Häuser der Barmherzigkeit in Wildberg, in Esslingen am Neckar und später auf dem Staigacker gegründet. Diese Anstalten sollten alten Menschen eine Heimat und einen möglichst sorglosen, freundlichen Lebensabend bieten.

Die Gründung des Hauses der Barmherzigkeit in Wildberg geht auf eine Initiative von Königin Olga von Württemberg im Jahr 1864 zurück. Der Stadtdekan Karl Gerok in Stuttgart übernahm auf Bitte von Königin Olga diese Aufgabe. König Karl verlieh der Anstalt am 15. Dezember 1864 die Rechtsfähigkeit. Das Heim stand unter der allerhöchsten Schirmherrschaft ihrer Majestät der Königin von Württemberg und wurde am 9. November 1865 festlich eingeweiht. Mit Zustimmung des Königshauses wurde beschlossen, ein weiteres Haus der Barmherzigkeit in Esslingen am Neckar zu errichten. Dieser Neubau wurde am 12. November 1873 in Anwesenheit des Königspaares eingeweiht. Die rasch fortschreitende Industrialisierung der Stadt Esslingen am Neckar veranlasste die Stiftung, nach einem anderen, ruhigen Ort Ausschau zu halten. Damit beginnt die Geschichte des Alten- und Pflegeheims Staigacker. Es wurde ein sehr großes, weithin sichtbares Haus in herrlicher landschaftlicher Lage über dem Murrtaal gebaut und am 11. September 1904 eingeweiht. Am 18. Juli 1904 konnten die Bewohner von Ess-

lingen am Neckar auf den Staigacker umziehen. Das Heim wurde zunehmend das Altenheim für Backnang und seine Umgebung. Neue Pflegeheime, wie das Pflegestift Bürgerheim, das Pflegestift Am Langenbach, das Johannes-Brenz-Haus für MS-Erkrankte und das Pflegeheim Bergsteig in Wildberg-Effringen kamen hinzu.

Wir haben die gemeinsame Verantwortung, die Versorgung unserer Bewohner sicherzustellen. Sie haben Anspruch auf einen würdigen Lebensabend. Moderne Pflegekonzepte und professionelle Betreuung werden umgesetzt mit dem Ziel, unseren Bewohnern möglichst lange ihre Lebensqualität zu erhalten. Für die vergangenen 150 Jahre können wir Gott dankbar sein für alles, was in unserer Stiftung geschehen ist. Und wir bitten ihn, dass er unsere Pflegeheime und die Bewohnerinnen und Bewohner, die hier wohnen und alle, die bei uns arbeiten, segnet, damit sie anderen und einander ein Segen sein können.

Im Jubiläumsjahr wurden verschiedene Events veranstaltet. Gestartet wurde mit dem Jahresfest auf dem Staigacker mit dem Höhepunkt „Sing mit Gotthilf Fischer“. Weiter folgten Konzerte mit dem Dirigenten der Wiener Strauss-Capelle Rainer Roos, dem Salonorchester Musikschule Wildberg und einer Kantate „Die Fußwaschung“ in der Kirche Wildberg-Effringen. Im Juli wurden in Kooperation mit der Bäckerei Mildenerger 150 Meter Hefezopf rund ums Backnanger Rathaus verkauft. In Wildberg konnte eine Ausstellung zur Geschichte der Diakonie in Württemberg besucht werden. Zum Abschluss wurde eine Fachtagung mit Prof. Monika Krohwinkel im Bürgerhaus veranstaltet.

(Bild nächste Seite).

Das Alten- und Pflegeheim Staigacker im Jahr 2010.

